

Tennis Nohe

Checkliste Platzpflege:

Stand 2023

Vor der Frühjahrsinstandsetzung:

1. Laub und Äste **entfernen**, auch in der Außenanlage
2. Steine von den Linien **abräumen**
3. Beregnungsanlage auf Funktion **prüfen**
4. Bei **sehr trockener** Witterung, die Plätze vor der Instandsetzung **ausreichend beregnen**. Eine Bearbeitung von **staubtrockenen** Plätzen ist **nicht möglich**.

Pflege nach der Frühjahrsinstandsetzung:

1. Wenn die Plätze DIN-gerecht aufgebaut sind, ist ein weiteres Walzen *normalerweise nicht* nötig. Sollte jedoch nach der Instandsetzung noch einmal **Nachtfrost** auftreten, muss der Platz **nachgewalzt** werden.
2. Mit schwerem Schleppbalken oder vergleichbar (mind. 30 kg) **mehrmals** in **erdfeuchtem Zustand spiralförmig** abziehen, am besten mit Rasentraktor, Quad oder vergleichbarem Gerät.
3. Bei **anhaltender Trockenheit**, Plätze unbedingt **regelmäßig** und **ausgiebig** beregnen. Der Tennisplatz aus Ziegmehl ist eine **wassergebundene** Decke, sobald das Wasser entzogen wird verliert diese jegliche Bindung. Egal wie stark vorher verdichtet wurde, wird nach dem durchtrocknen gewässert, ist der Platz weich!!
4. Bei einer Frühjahrsinstandsetzung mit Maschineneinsatz, sind die Plätze bei DIN-grechtem Aufbau **sofort bespielbar** (vom Wetter- und Feuchtigkeitsgehalt der Plätze vor der Bearbeitung **abhängig**).
5. 1x Nachwalzen nur nach Frost
WICHTIG: Linien auf keinen Fall DIREKT nach der Instandsetzung säubern, erst beim ersten Spielen!

Pflege während der Saison:

1. Die Plätze **immer** bis zum **Rand abziehen**. Halten sich die Mitglieder nicht daran, sollte ein kleiner Rasentraktor angeschafft werden und ein passendes 30 kg Schleppbalken aus Stahl und mindestens **2 x** wöchentlich abgezogen werden. Dadurch wird eine optimale Oberfläche gewährleistet und die Moosbildung fast gänzlich verhindert.
2. Mulden am besten nach einem Gewitter, oder den Platz mit der Beregnungsanlage unter Wasser setzen, dann in die Pfützen **neues Material** einstreuen, **nachwässern** und wie Estrich mit dem Gummischaber oder der Richtlatte **verteilen**.
3. **Abtrocknen** lassen und **eventuell nachwalzen** und immer mit schwerem Schleppbalken oder vergleichbar abziehen, fertig.

Auf eine gleichmäßige Bewässerung achten.

Herbst:

1. Bänke, Sichtblenden etc. von den Plätzen **räumen**
2. Winterfeste Linien (Geniala etc.) **unbedingt** mit **Pflastersteinen** oder **Gehwegplatten** an den **Eck-Befestigungen beschweren!** (18 Stck.)
3. **Mulden** an den **Grundlinien mit übrigem Tennissand auffüllen** und in **feuchtem** Zustand **walzen**.

Dies ist nur ein kleiner Überblick über die wichtigsten Punkte. Sollten Sie weitere Fragen haben können Sie uns per Mail oder WhatsApp (01717015025) Ihre Fragen zukommen lassen.